

Wir bieten zum 1. Januar 2025 eine auf zwei Jahre befristete sinnstiftende Arbeit als

Fachreferent*in für Sucht- und Suchtselbsthilfe (m/w/d) in Teilzeit (25 %)

in unserer Geschäftsstelle in Mainz als Referent*in der Landesstelle für Suchtfragen.

(Bei gleicher Qualifikation und Eignung für den Arbeitsplatz werden Bewerber*innen mit Behinderung bevorzugt.)

Unser Angebot

- Eine interessante, sinnstiftende und vielseitige Arbeit
- Landes- und bundesweite Vernetzung im Bereich Sucht(selbst)hilfe
- Eigenständigkeit und Gestaltungsspielraum im Arbeitsbereich
- Eine befristete Festanstellung mit attraktiver Vergütung in Anlehnung an den TV-L E 11 inkl. Zusatzversorgung
- Eine flexible Arbeitszeitgestaltung, inklusive der Möglichkeit, mobil zu arbeiten
- Die Besetzung der Stelle erfolgt unter Vorbehalt der Genehmigung öffentlicher Fördermittel

Ihre Aufgaben

- Verantwortung für die konzeptionelle Weiterentwicklung der Suchthilfe und der Landesstelle für Suchtfragen in Rheinland-Pfalz
- Beobachtung, Bewertung und Aufarbeitung suchthilfepolitischer Themen
- Vertretung der Landesstelle in bundesweiten Gremien
- Enge Zusammenarbeit mit dem Begleitgremium bestehend aus Vertreter*innen von Verbänden und Suchtselbsthilfe
- Begleitung und Unterstützung der Suchtberatungsstellen und Selbsthilfegruppen in Rheinland-Pfalz
- Öffentlichkeits- und Lobbyarbeit
- Landeskoordination für das Online-Beratungsportal DigiSucht

Ihr Profil

- Abgeschlossener Bachelorabschluss im Bereich der Sozialen Arbeit, Sozialpädagogik, Psychologie oder vergleichbar
- Fundierte Kenntnisse/Erfahrungen im Bereich Sucht(selbst)hilfe in Rheinland-Pfalz
- Eigenständige, strukturierte und zuverlässige Arbeitsweise
- Gute Kenntnisse in MS Office
- Bereitschaft zu bundesweiten Dienstreisen
- Erfahrungen in Moderationstätigkeit sowie der Durchführung von Bildungsangeboten
- Kontakt-, Kooperations- und Kommunikationsstärke

Bei fachlicher Eignung kann die Stelle mit der ebenfalls ausgeschriebenen 75 %-Stelle kombiniert werden.

Bestehen noch Fragen?

Daniel Kieslinger beantwortet diese gern unter der 0155 66779257 oder per mail unter d.kieslinger@liga-rlp.de.

Sie möchten die Suchthilfe in Rheinland-Pfalz voranbringen?

Dann schicken Sie uns Ihre Bewerbung bis 4. November 2024 an d.kieslinger@liga-rlp.de

Die **LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Rheinland-Pfalz e.V.** ist der Zusammenschluss der fünf Verbandsgruppen – Arbeiterwohlfahrt, Caritas, Diakonie, Deutsches Rotes Kreuz und der Paritätische – zu einem Spitzenverband auf Landesebene. Die Verbandsgruppen stellen gemeinsam über 10.000 soziale Einrichtungen und Dienste mit mehr als 175.000 Beschäftigten. Zusätzlich engagieren sich weit mehr als 40.000 Ehrenamtliche in den Wohlfahrtsverbänden in Rheinland-Pfalz. Die LIGA setzt sich für soziale Gerechtigkeit, Integration und den Schutz benachteiligter Menschen ein.

Die bei der LIGA angegliederte **Landesstelle für Suchtfragen Rheinland-Pfalz** ist ein Zusammenschluss der in der Suchthilfe und Suchtprävention tätigen Verbände und Institutionen. Als Fachstelle ist die Landesstelle Impulsgeberin in den verschiedenen Arbeitsfeldern der Suchthilfe und Suchtprävention sowie in der Weiterentwicklung der fachlichen Qualität in diesen Bereichen. Sie wird durch das Ministerium für Arbeit, Soziales und Transformation gefördert.